

Bei den Besten dabei

Van Vlerken beim Ironman 70.3 in St. Pölten Vierte, Reitmayr als Achter schnellster Vorarlberger.

ST. PÖLTEN. (VN-akp) Beim Ironman 70.3 in St. Pölten präsentierten sich die heimischen Triathleten gut in Form. Paul Reitmayr (MP Dornbirn) verbuchte über die Distanz von 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen mit 4:07:34 Stunden die beste Vorarlberger Zeit. „Das Radfahren ging ich zu schnell an, das musste ich auf der zweiten Hälfte und

beim Laufen büßen. Aber ich habe alles gegeben und bin zufrieden“, kommentierte er. Der 30-jährige Dornbirner kam 17:45 Minuten hinter dem deutschen Sieger Andreas Böcherer ins Ziel. Reitmayr war damit der viertbeste Österreicher bei seinem zweiten Antritt. Im Vorjahr hatte Reitmayr Platz fünf belegt.

Klubkollege Martin Bader erreichte bei seinem Debüt in der niederösterreichischen Hauptstadt den elften Rang. So wie Reitmayr war der 23-jährige Dornbirner in der ersten Schwimmgruppe dabei, konnte dann aber auf dem Rad nach einer Tempo-

verschärfung nicht ganz mithalten. Die Top Ten verpasste er als Elfter um 1:51 Minuten.

Steuer auf Platz elf

Yvonne Van Vlerken (DJs Bikeshop Simplon Hard) verbuchte nach zwei Siegen und zwei dritten Rängen dieses Mal Platz vier. Den Sieg sicherte sich die Deutsche Anja Beranek vor Olympiasiegerin Nicola Spirig aus der Schweiz und der Deutschen Laura Philipp, zweifache Trans-Vorarlberg-Siegerin. Van Vlerken verfehlte das Podest um 4:03 Minuten. „Ich hatte Probleme mit der Kette, aber das soll keine Ausrede sein. Die ande-

ren waren einfach stärker“, meinte die Wahl-Schwarzacherin, die sich über Rang sechs ihres Lebensgefährten Per Bittner (Ger) im Männerfeld freute. Vereinskollegin Bianca Steuerer stieg nach einer starken Schwimmleistung als Achte aus dem Wasser. Beim Radfahren fiel sie etwas zurück und belegte mit 24:24 Minuten Rückstand am Ende Rang elf.

In den Hobbyklassen gab es aus heimischer Sicht zwei Podestplätze. Hermann Hartsleben erreichte in der AK 70 Rang zwei, Thomas Meusburger klassierte sich in der AK 25 auf Platz drei.



Paul Reitmayr verbuchte mit Rang acht beim Ironman 70.3 in St. Pölten den zweiten Top-Ten-Rang seiner Karriere beim Heim-Event. FOTO: VTRV



Thomas Meusburger wurde Dritter in der M-25-Klasse. FOTO: PRIVAT

Triathlon

Ironman 70.3 St. Pölten Internet: www.ironman.com

Distanz: 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen

Die Vorarlberger Platzierungen

Profis Damen

4. Yvonne Van Vlerken (DJs Bikeshop Simplon Hard) 4:29:17
11. Bianca Steuerer (DJs Bikeshop Simplon Hard) 4:44:36

Profis Herren

8. Paul Reitmayr (MP Dornbirn) 4:07:34
11. Martin Bader (MP Dornbirn) 4:11:02

Die weiteren Platzierungen*

Gesamtrang/Altersklassenrang
27. (3. M 25) Thomas Meusburger (DJs Bikeshop Simplon) 4:16:30
92. (8. M 25) Maximilian Braun (Tri Dornbirn) 4:29:21
404. (90. M 35) Jürgen Piazzi (Tri Lustenau) 4:56:04

478. (86. M 40) Jürgen Amann (Tri Lustenau)	4:59:51
627. (12. M 40) Gerhard Marte (Tri Lustenau)	5:08:56
794. (88. M 45) Thomas Fussenegger (MP Dornbirn)	5:18:17
943. (173. M 40) Heribert Gitzöller (Tri Dornbirn)	5:26:20
1037. (15. M 55) Helmut Berger (SV Kleinwalsertal)	5:31:21
1173. (142. M 45) Thomas Thurnher (Tri Lustenau)	5:40:02
1342. (26. W 35) Sonja Unterwiesinger (Tri Lustenau)	5:53:13
1343. (96. M 50) Herbert Walser (Tri Lustenau)	5:53:19
1704. (2. M 70) Hermann Hartsleben (Trigantium Bregenz)	6:39:46
1761. (40. W 35) Ermelinde Türtscher (Tri Lustenau)	6:57:06
1763. (147. M 50) Harald Gfrerer (Tri Lustenau)	6:58:02
1815. (237. M 45) Kurt Hintermeier (Trigantium Bregenz)	7:31:51

Erklärung: *. Damen und Herren, gereiht nach Platzierung in der Gesamtwertung.

Perfekter Auftakt für König/Fischer

Start-Ziel-Sieg für Florian Fischer (I.) und Simon König bei der ersten Station des Radball-Weltcups in Pilsen. Das Höchster Duo, vor einer Woche EM-Dritter, konnte in Tschechien alle sieben Spiele siegreich beenden und brachte es dabei auf ein Torverhältnis von 40:13. Martin Lingg/Jürgen Türtscher (Dornbirn) belegten den fünften Endrang.

FOTO: SCHWÄMML



Tobias Wauch in Brunn auf dem Siegerpodest

BRÜNN. (VN-akp) Beim traditionellen Bahnradbewerb „500 + 1 Runde“ im tschechischen Brunn über fünf Etappen stand Tobias Wauch auf dem Podest. Der 20-jährige Hohenemser, der beim polnischen Team Wibatech Fuji gemeldet ist, wurde von seinem Bruder Dennis immer wieder in eine gute Position gebracht und erreichte auf der dritten Etappe mit 27 Wertungspunkten Platz drei. In der Endabrechnung gab es den neunten Rang. Eine Woche zuvor verpasste der Bahnfahrer beim UCI-Scratch-Bewerb in Prostějov (Cze) als Vierter

knapp das Podest. Im Punkterennen wurde er Fünfter und holte weitere wertvolle UCI-Punkte.



Dritter beim Bahnradbewerb in Brunn: Tobias Wauch. FOTO: PRIVAT

Gerüstet für die Höhepunkte

BLUDENZ. (VN-jd) Insgesamt 35 Aktive nahmen an der Landesmeisterschaft der BMX-Fahrer in Bludenz teil. Die Titel gingen an Christian Jäger (Cruiser 30+), Florian Rapaic (Men 13/14/15+), Matthias Kaufmann (Boys 11/12), Bjarne Schedler (Boys 9/10) und Felix Mähr (Boys -8), allesamt vom BMX-Club Sparkasse Bludenz. Die Titelkämpfe waren zugleich eine Standortbestimmung für die kommenden Saisonhöhepunkte. Am 4./5. Juli wird die österreichische Meisterschaft und am 8./9. August das 29. internationale BMX-Weekend auf der Heimbahn an der Rungeliner Straße ausgetragen.



Sabine Reiner lief wie erwartet die Tagesbestzeit. FOTO: PRIVAT

Beide Favoriten im Straßenlauf vorne

Sabine Reiner und Jakob Mayer mit Tagesbestzeiten in Fußach.

FUSSACH. (VN-akp) Im Rahmen des dritten Rheindeltaufs wurde die Landesmeisterschaft im Straßenlauf ausgetragen. Die Veranstalter vom Marathon Team Fußach durften sich über Kaiserwetter und rund 500 laufbegeisterte Teilnehmer freuen. Die

Tagesbestzeiten und damit auch die VLV-Titel sicherten sich die Favoriten Sabine Reiner und Jakob Mayer. Reiner gewann mit einer Zeit von 36:24,70 Minuten, der sechst-schnellsten Zeit des gesamten Feldes über zehn Kilometer und einem Respektabstand von 4:15 Minuten vor ihrer ersten Verfolgerin und Titelverteidigerin Jasmin Venturi. Auf Rang drei lief Andrea

Meusburger (+4:55 Min.). Bei den Herren ging die Silbermedaille an Jürgen Stoppel. Er lag 1:38 Minuten hinter Mayers Siegerzeit von 33:28,65 Minuten. Bronze sicherte sich Triathlet Matthias Buxhofer (+2:03 Min.).

Die Mannschaftswertungen sicherten sich die LSG Vorarlberg in der Besetzung Sabrina Perle-Alge, Bianca Walser und Astrid Erlar

bei den Frauen. Bei den Männern hatte das Trio des hellblau.Powerteams mit Jürgen Stoppel, Harald Schwar und Dragan Savic die Nase vorne.

Begeisterte Kinder

Großen Zuspruch fanden auch die Kinderläufe für Volksschüler und Kindergärtler, an denen sich rund 170 junge Sportler beteiligten.



Jakob Mayer war die klare Nummer eins in Fußach. FOTO: PRIVAT

Leichtathletik

3. Internationaler Rheindeltauf und VLV-Meisterschaften im Straßenlauf 2015 in Fußach

Internet: www.marathon-team-fussach.com
Die Top 3 in den jeweiligen Klassen der Landesmeisterwertung

» 10 Kilometer

Frauen: 1. Sabine Reiner (hellblau.Powerteam) 36:24,70
2. Alexandra Zetzsche (Trigantium Bregenz) 43:47,93
3. Verena Eugster (ULC Bludenz) 44:48,94

Team
1. LSG Vorarlberg (Sabrina Perle-Alge, Bianca Walser, Astrid Erlar) 2:14:01,88
2. SG Götzis (Arno Ritter, Felix Karu, Werner Charec) 2:22:03,01
3. Im Wald läuft 's (Heidi Schädler, Sandra Lang, Margit Paluselli) 2:38:26,68

Männer: 1. Jakob Mayer (TS Dornbirn) 33:28,65
2. Marcel Rüdiger (TS Hohenems) 37:23,07
3. Dominic Dietachmair (TS Jahn Lustenau) 39:21,90

Team
1. hellblau.Powerteam (Jürgen Stoppel, Harald Schwar, Dragan Savic) 1:50:09,68
2. SG Götzis (Arno Ritter, Felix Karu, Werner Charec) 1:51:35,53
3. LSG Vorarlberg (Thomas Dallapiccola, Heinz Giesinger, Christian Purin) 1:53:17,90

U 20/m: 1. Niklas Kerschbaumer (SG Götzis) 43:37,23
W 35: 1. Sabine Buxhofer (Tri Dornbirn) 41:38,11
2. Barbara Gönitzer (TS Dornbirn) 44:55,55
3. Cornelia Reinprecht (Im Wald läuft 's) 51:39,93

M 35: 1. Harald Gunz (BLT Bludenz) 36:22,61
2. Felix Karu (SG Götzis) 36:53,71
3. Dragan Savic (hellblau.Powerteam) 37:34,03

W 40: 1. Jasmin Venturi (SG Götzis) 40:40,13
2. Andrea Meusburger (Im Wald läuft 's) 41:20,25
3. Bianca Walser (LSG Vorarlberg) 44:16,33

M 40: 1. Matthias Buxhofer (Tri Dornbirn) 35:32,25
2. Heinz Giesinger (LSG Vorarlberg) 37:12,56
3. Christian Meusburger (Im Wald läuft 's) 37:41,99

W 45: 1. Sabrina Perle-Alge (LSG Vorarlberg) 44:08,03
2. Astrid Erlar (LSG Vorarlberg) 45:37,51
3. Gabriela Marte (ULC Bludenz) 46:45,65

M 45: 1. Jürgen Stoppel (hellblau.Powerteam) 35:06,97
2. Thomas Dallapiccola (LSG Vorarlberg) 36:24,02
3. Werner Charec (SG Götzis) 38:06,23

M 50: 1. Arno Ritter (SG Götzis) 36:35,57
2. Klaus Köb (Im Wald läuft 's) 38:51,40
3. Slawomir Urbaniec (LSG Vorarlberg) 40:06,00

W 55: 1. Christina Böhler (LSG Vorarlberg) 45:37,53
M 55: 1. Harald Schwar (hellblau.Powerteam) 37:28,67
2. Hugo Comper (Im Wald läuft 's) 38:08,34
3. Richard Natter (Im Wald läuft 's) 51:44,56

M 60: 1. Wilfried Köchle (ULC Bludenz) 43:37,98
2. Christoph Sorger (Marathon Team Fußach) 45:44,35
3. Willi Innerhofer (LSG Vorarlberg) 48:59,69

M 65: 1. Reinhard Scheger (hellblau.Powerteam) 48:10,74
2. Peter Feuerstein (Im Wald läuft 's) 51:16,38
3. Josef Bickel (BLT Bludenz) 59:37,78

M 70: 1. Edwin Dobler (ULC Bludenz) 50:08,35
2. Jürgen Bettinazzi (ULC Bludenz) 1:00:48,80

» 5 Kilometer

U 18/w: 1. Katharina Schatzmann (TS Gisingen) 23:58,86
2. Lisa Marie Mangold (Marathon Team Fußach) 24:43,77
3. Zorana Prvulovic (Marathon Team Fußach) 24:50,72

Team
1. Marathon Team Fußach (Lisa Marie Mangold, Zorana Prvulovic, Annalena Lutz) 1:15:14,73
U 18/m: 1. Tobias Kerschbaumer (SG Götzis) 18:31,04
2. Lavin Harrer (SG Götzis) 18:43,60
3. Martin Sieber (TS Bregenz-Vorkloster) 20:20,05

U 16/w: 1. Jennifer Paulic (TS Bregenz-Vorkloster) 21:01,77
2. Katharina Stockner (Marathon Team Fußach) 22:58,11

3. Anna-Sophie Meusburger (Im Wald läuft 's) 22:58,78

Team
1. Marathon Team Fußach (Katharina Stockner, Hannah Feuerstein, Lisa Sorger) 1:09:38,73
U 16/m: 1. David Hammer (BLT Bludenz) 18:36,38
2. Christopher Gross (TS Bregenz-Vorkloster) 19:59,34
3. Tobias March (Marathon Team Fußach) 22:22,88

» 2,5 Kilometer

U 14/w: 1. Hanna Tirroniemi (TS Gisingen) 10:34,04
2. Iclal Cinar (Marathon Team Fußach) 10:54,71
3. Hannah Wechner (Marathon Team Fußach) 12:05,62

Team
1. Marathon Team Fußach (Iclal Cinar, Hannah Wechner, Sarah March) 35:14,90
2. Marathon Team Fußach (Tiffany Gasser, Mirella Suter, Kessy Berberoglu) 39:45,99
U 14/m: 1. Lorenz Hofer (Marathon Team Fußach) 9:48,41
2. Manuel Hammer (BLT Bludenz) 9:50,56
3. Lino Ritter (SG Götzis) 10:06,68

Team
1. Marathon Team Fußach (Lorenz Hofer, Florian Huter, Adnan Rehman) 30:43,30
2. Marathon Team Fußach (Maximilian Loos, Julian Hartl, Simon Drotziger) 33:18,16
3. Marathon Team Fußach (Dominik Blum, Samuel Feuerstein, Jonas Härtle) 36:11,35
U 12/w: 1. Jennifer Forster (TS Bregenz-Vorkloster) 11:11,52
2. Angelina Neugschwenter (TS Bregenz-Vorkloster) 11:14,08
3. Elina Tirroniemi (TS Gisingen) 11:27,31

Team
1. TS Bregenz-Vorkloster (Jennifer Forster, Angelina Neugschwenter, Emma Röser) 33:54,50
2. Marathon Team Fußach (Anja Sorger, Julia Schneider, Esin Yavuz) 39:35,28
3. Marathon Team Fußach (Lea Blum, Teresa Gürtler, Nina Hofer) 46:37,78
U 12/m: 1. Maximilian Meusburger (Im Wald läuft 's) 10:07,79
2. Leonhard Elbs (TS Bregenz-Vorkloster) 10:30,01
3. Stefan Mündle (TS Gisingen) 10:38,92

Team
1. Marathon Team Fußach (Fabian Bechter, Jakob Feuerstein, Vincent Grassmugg) 37:49,99